



TVN LIVE PRODUCTION GmbH (TVN)



CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)

Inhaltsverzeichnis

1 Unsere Verantwortung – Corporate Social Responsibility	4
2 Mitarbeiter – Für ein erfolgreiches Miteinander	6
2.1 Qualifizierung und Entwicklung	6
2.2 Chancengleichheit	6
2.3 Mitbestimmung und Informationsaustausch	6
2.4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	7
2.5 Unterstützung in den Lebensphasen	7
3 Umwelt – Grün ist nicht nur ein Bildpunkt des Monitors	9
3.1 Engagement im Umweltschutz	9
3.1.1 Energie	9
3.1.2 Mobilität	9
3.1.3 Unterstützung unserer Mitarbeiter für umweltfreundliche Mobilitätsalternativen	10
3.1.4 Ressourcenschonung und Müllvermeidung	10
3.2 Umweltschutzmaßnahmenkatalog	11
3.3 Messgrößen zur Zielermittlung / CO2 Bilanz	12
4 Überregionale Zusammenarbeit mit Partnern – Gemeinsam stark in die Zukunft	15
4.1 Verbandsmitglied VTFF und Code of Conduct	15
4.2 Technologie Netzwerk	15



1 Unsere Verantwortung – Corporate Social Responsibility

1 Unsere Verantwortung – Corporate Social Responsibility

Es gibt viele Möglichkeiten für ein Unternehmen, seine Werte in die Praxis umzusetzen und sein Engagement für die Umwelt, für seine Mitarbeiter und für die Gemeinschaft, in der es tätig ist, zu demonstrieren. Dieses langfristige Engagement ist seit der Gründung des Unternehmens vor mehr als 35 Jahren integraler Bestandteil der Kultur und der Werte von TVN.

Corporate Social Responsibility stellt für uns einen wichtigen Teil unserer Unternehmensphilosophie dar und wird, im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, beständig weiterentwickelt. Die CSR ist an höchster Stelle der Unternehmensführung verankert und zeigt, dass wir bereit sind für wichtige Themen der Gesellschaft – auch über die gesetzlichen Vorschriften hinaus – Verantwortung zu übernehmen. Bereits heute engagieren wir uns in verschiedenen Handlungsfeldern und entwickeln uns laufend weiter, um ein erfolgreiches Füreinander und Miteinander im Unternehmen intern sowie extern zu fördern.





2 Mitarbeiter – Für ein erfolgreiches Miteinander

2 Mitarbeiter – Für ein erfolgreiches Miteinander

Zitat Goethe: „Denn es ist zuletzt doch nur der Geist, der jede Technik lebendig macht.“

Wir legen großen Wert darauf, die Zufriedenheit, die Leistungsfähigkeit und die Produktivität unserer Belegschaft zu fördern, denn nur engagierte und qualifizierte Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Unsere Mitarbeiter entwickeln qualitativ hochwertige Broadcast Lösungen und bieten sie Kunden in der ganzen Welt mit großer Einsatzbereitschaft und Flexibilität an. Das Unternehmen lebt durch jeden und von jedem Mitarbeiter. Jeder trägt zu unserem Erfolg bei. Daher ist es wichtig, dass sich jeder einzelne Mitarbeiter seiner Verantwortung bewusst ist und gemäß dieser handelt. Wir legen besonderes Augenmerk darauf, den Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zu bieten, das auf persönlicher Entwicklung und Respekt für den Einzelnen basiert.

2.1 Qualifizierung und Entwicklung

Über Fortbildungen oder persönlichkeitsbildende Schulungen haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, sich auf neue Herausforderungen in ihrer Arbeit vorzubereiten.

Werden beispielsweise Leitungspositionen bei TVN neu besetzt, verpflichten sich die Führungskräfte zur Teilnahme an Schulungsseminaren zum Thema „Grundlagen der Führung“. Vielfältige und passgenaue Qualifizierungsangebote können über den hauseigenen „Madsack MedienCampus“ unseres Mutterkonzerns, der Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, wahrgenommen werden (Link: <https://q.madsack-medien-campus.de>).

Mit speziell zugeschnittenen Lernkonzepten, kreativen Projekten und durch den Einsatz moderner Technik fördern wir die Auszubildenden besonders. Das Ziel ist dabei immer, die Auszubildenden langfristig in unseren Betrieb zu integrieren und die individuellen Stärken und Wünsche der Auszubildenden zu respektieren und zu fördern. Da wir auf eigenes ausgebildetes Fachpersonal setzen, ist die Übernahmequote der Auszubildenden sehr hoch.

2.2 Chancengleichheit

TVN ist ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit fördert. Wir machen keinen Unterschied bei Geschlecht, Alter, Ausbildung, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung, alle sind bei uns willkommen! Ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung von männlichen, weiblichen oder geschlechtsneutralen Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2.3 Mitbestimmung und Informationsaustausch

Der Gestaltungsspielraum des Mitarbeiters erstreckt sich auf Transparenz und Mitbestimmung. Wir fördern und fordern die Verantwortungsübernahme und erweitern die Selbständigkeit.

Unsere halbjährlich organisierten Informationsveranstaltungen sorgen für einen konsequenten Informationsaustausch und stützen die Kollegialität im Unternehmen. Dort treffen sich alle Mitarbeiter und Führungskräfte von TVN und erhalten aus erster Hand von der Geschäftsführung aktuelle Informationen bezüglich des Unternehmens. Außerdem gibt das Management Prognosen ab und erteilt Feedback an die verschiedenen Abteilungen. Sowohl über den Betriebsrat als auch über die

Informationsveranstaltungen haben unsere Mitarbeiter immer die Möglichkeit, sich bei persönlich wichtigen Themen an die Unternehmensleitung direkt zu wenden.

Darüber hinaus gibt es weitere regelmäßige Sitzungen der verschiedenen Bereiche, um den Informationsaustausch untereinander und miteinander zu fördern.

2.4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Sofern unsere Mitarbeiter direkt im Rahmen von Produktionen tätig sind, können die körperlichen Anforderungen je nach Auftrag des Kunden sehr unterschiedlich sein. Wir sind uns der Verantwortung bewusst und stellen sicher, dass die materiellen und finanziellen Ressourcen für den höchstmöglichen Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und Dritter zur Verfügung stehen. Auf Basis der gesetzlichen Vorgaben und darüber hinaus stellen wir Arbeitsschutzkleidung bereit, bieten Vorsorgeuntersuchungen durch den Betriebsarzt an, bilden Ersthelfer aus und führen Sicherheitsunterweisungen sowie Gefährdungsanalysen der Arbeitsbereiche durch. Unsere Produktionsingenieure werden aktiv u.a. durch Seminare wie „Führen im Arbeitsschutz“ fortgebildet, um ihre besondere Verantwortung wahrnehmen zu können.

Über die gesetzlichen Regelungen hinaus stellen wir den Mitarbeitern kostenlose Zusatzleistungen wie die Gripeschutzimpfung und eine Gruppenunfallversicherung zur Verfügung. Uns ist sehr wichtig, dass jeder Mitarbeiter und jede Führungskraft aktiv eingebunden wird, um verantwortlich im Sinne aller zu handeln und Arbeitsschutzregeln intern sowie extern zu leben. Die Gesundheit aller Mitarbeiter, Geschäftspartner, Besucher und Privatpersonen hat immer Vorrang!

2.5 Unterstützung in den Lebensphasen

In unseren Geschäftstätigkeiten sind flexible Arbeitszeitmodelle notwendig, was für einige Mitarbeiter Vorteile und für andere Nachteile mit sich bringt.

Trotzdem ist es innerhalb der Arbeitszeitsituationen der Außenübertragungsbranche immer unsere Motivation, die Bedürfnisse der Mitarbeiter einzubeziehen.

Da wir in unseren Außenproduktionen vor allem Sportveranstaltungen und Liveevents bedienen, gehören sehr oft die Wochenenden zu normalen Arbeitstagen, so dass die Ruhetage zwischen Montag und Freitag liegen. Um dem Mitarbeiter dennoch eine gewisse Planbarkeit der Freizeit zu garantieren, setzen wir bei den wöchentlichen Außenproduktionen auf wechselnde Teams und ein festgeschriebenes freies Wochenende pro Monat für jeden Mitarbeiter.

Wir pflegen eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik. Um beispielsweise nach der Elternzeit den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern oder um bei der Kinderbetreuung zu unterstützen, bieten wir für unsere Mitarbeiter auch Teilzeitstellen an.



3 Umwelt – Grün ist nicht nur ein Bildpunkt des Monitors

3 Umwelt – Grün ist nicht nur ein Bildpunkt des Monitors

3.1 Engagement im Umweltschutz

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur für Mitmenschen und nachfolgende Generationen, die Umweltbelastungen zu reduzieren, sondern stets auch eigenes Handeln mit persönlichen Werten und Überzeugungen in Einklang zu bringen.

Die Produktion und Übertragung der individuellen Veranstaltungen unserer Kunden bedingt einen hohen Technik- und Energieeinsatz und häufige Reisetätigkeiten. Dennoch sind wir uns bewusst, dass Ressourcenschonung und Klimaschutz zentrale Themen in unserem Alltag sind und in der Fernsehdienstleistungsszene derzeit noch zu wenig Beachtung finden. Wir können und wollen Verantwortung für die Umwelt und das Klima übernehmen! Unser übergeordnetes Ziel für den Umweltschutz ist deshalb die Reduktion der CO₂ Emissionen gegenüber dem Vorjahr, um unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, aber auch vor uns selbst gerecht zu werden. Dafür nutzen wir unsere CO₂ Bilanz (siehe Kapitel 2.2) nach dem GHG Protokoll, um unser Ziel messbar und erreichbar zu gestalten. Die Senkung der CO₂ Emissionen erreichen wir über folgende Punkte:

- die Reduzierung des Energieverbrauchs und Erhöhung der Energieeffizienz
- die Schonung der natürlichen Ressourcen
- die Einbindung der Belegschaft zu Nachhaltigkeitsthemen
- die Reduzierung unnötiger Geschäftsreisen bzw. die effiziente Gestaltung unserer Reisetätigkeit u.a. durch die Modernisierung unseres Fuhrparks
- durch die Verbreitung des Themas des nachhaltigen Broadcastings in der Branche bei Kunden, Lieferanten und in der Gesellschaft

Wir sind außerdem der festen Überzeugung, dass Umweltschutz und ökonomischer Profit stets Hand in Hand gehen! So führen schon jetzt unsere Investitionen in integrierten Umweltschutz- und Effizienzmaßnahmen zu Kosteneinsparungen auf betrieblicher Ebene.

3.1.1 Energie

Seit Juni 2019 beziehen wir zu 100 % zertifiziertes Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen, was zu einer erheblichen Reduzierung unseres Kohlenstoff-Fußabdrucks beiträgt (CO₂ Bilanz Kapitel 3.3). Im Jahr 2018 wurden die Heizungsanlagen modernisiert. Durch den höheren Wirkungsgrad und den niedrigeren Energieverbrauch in der Wärmeerzeugung konnten wir den Gasverbrauch in 2019 senken und 15 % CO₂ einsparen.

3.1.2 Mobilität

Dienstreisen

Da wir bei der Schaffung inspirierender audiovisueller Inhalte und der TV-Produktion globaler Ereignisse für die Kunden weite Strecken zurücklegen müssen, stellt die Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen das Unternehmen vor große Herausforderungen. Unsere Reisetätigkeiten stellen eine essentielle Geschäftstätigkeit von TVN dar und lassen sich nicht ohne weiteres reduzieren. Trotzdem übernehmen wir auch im Mobilitätsbereich Verantwortung und setzen auf spezielle Maßnahmen, die unsere Treibhausgasemissionen senken sollen. So wurde die Anzahl der Inlandsflüge in den letzten Jahren erheblich reduziert und vermehrt auf die Bahn als Verkehrsmittel gesetzt. Unsere vielfahrenden Mitarbeiter erhalten eine Business Bahncard 25/50/100. Bei den regelmäßigen PKW Dienstreisen unserer Mitarbeiter zu den Produktionsorten achten wir auf eine effiziente Planung. Durch die komplette Erneuerung unserer Crewfahrzeuge im Oktober 2019 mit Diesel

EURO 6, die jeweils bis zu 7 Personen zu den Außenproduktionen transportieren können, wurden weitere Emissionseinsparungen ermöglicht.

Um Dienstreisen für Konferenzen und Meetings nach TVN Niederlassungen außerhalb von Hannover zu vermeiden, setzen wir vermehrt auf Video Konferenzen.

E-Lastenräder

Seit Februar 2020 besitzen wir am Standort Hannover ein E-Lastenrad. Dies ermöglicht uns, den PKW Verkehr zu reduzieren, da wir für Besorgungsfahrten und den Verkehr zwischen den Niederlassungen in Hannover das E-Rad nutzen können.

3.1.3 Unterstützung unserer Mitarbeiter für umweltfreundliche Mobilitätsalternativen

Jobticket

Die gute Anbindung aller Niederlassungen ermöglicht unseren Mitarbeitern die bequeme Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch Bus und Stadtbahn. Deshalb bieten wir den Mitarbeitern einen Zuschuss beim Kauf eines Jobtickets für den ÖPNV. Auch außerhalb der Arbeit kann dieses für private Zwecke genutzt werden und gestattet sogar die kostenlose Mitnahme einer weiteren Person ab 19 Uhr und an Wochenenden.

JobRad Leasing Konzept

Seit Januar 2016 besteht das JobRad Leasing Konzept, bei dem unsere Mitarbeiter die Möglichkeit haben, über TVN das eigene Wunschrad (Fahrrad oder E-Bike) zu beziehen, um damit umweltfreundlich auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit mobil zu sein. Das Konzept ermöglicht, durch die vorteilhafte Versteuerung und die monatliche Zahlung der Leasingrate durch Gehaltsumwandlung, das Wunschrad bis zu 40 % günstiger als beim Direktkauf zu erwerben. Außerdem wird die abzuschließende Fahrradversicherung vom Arbeitgeber übernommen.

3.1.4 Ressourcenschonung und Müllvermeidung

Abfallwirtschaft

Bei TVN werden Materialien sparsam eingesetzt, nach ihrem Einsatz getrennt gesammelt und dem Recycling oder – den gesetzlichen Vorgaben entsprechend – der Entsorgung zugeführt. Die einzelnen Segmente wie Kunststoff, Metall, Batterien, Elektroschrott oder Kabelschrott werden getrennt gesammelt und einer weiteren Verwendung zugeführt oder fachgerecht entsorgt. Batterien, die keine Verwendung mehr für den Geschäftsbetrieb finden, aber noch funktionsfähig sind, stellen wir unseren Mitarbeitern für den Privatgebrauch zur Verfügung.

Wir achten bei defekten technischen Elektrogeräten darauf, diese vor der Entsorgung zu überprüfen, um sie gegebenenfalls selbständig zu reparieren. Wir versuchen stets, die Lebensdauer unserer eingesetzten Technik zu verlängern und unnötige Neuanschaffungen zu vermeiden. Müssen Geräte zum Hersteller zurückgesendet werden, verwerten wir Pappkartons, Luftpolsterkissen und andere Kunststoffmaterialien bereits zuvor erhaltener Techniklieferungen wieder, um die Ressourcen und die Umwelt zu schonen.

Plastikreduzierung

Unsere Mitarbeiter profitieren von einer Wasseraufbereitungsanlage, die es ermöglicht, gefiltertes Trinkwasser mit Kohlensäure versetzt direkt aus der Leitung zu beziehen. Gleichzeitig bekommt jeder Mitarbeiter von uns eine Trinkflasche sowie einen Thermobecher für Heißgetränke gestellt. Auf Produktionen werden grundsätzlich Getränke auf Mehrwegbasis mitgeführt. Insgesamt werden im

Unternehmen und auf Produktion keine Einwegprodukte mehr verwendet.

Papierreduzierung

Durch die Digitalisierung der internen und externen Workflows lässt sich Papier einsparen. Wichtige Informationen der Disposition vor Produktionsbeginn können von Mitarbeitern auf einer App zu jeder Zeit und ortsunabhängig abgerufen werden. Das Software Tool Easyjob ermöglicht die digitale Ressourcenplanung, Projektplanung und Logistikplanung. Durch die Digitalisierung konnten außerdem unsere Druckergeräte im Betrieb reduziert werden, was zu zusätzlicher Papiereinsparung führte.

3.2 Umweltschutzmaßnahmenkatalog

Wir sind überzeugt, dass die Einhaltung der Maßnahmen nicht nur die Umweltbelastungen reduziert, sondern gleichzeitig unsere Kosteneffizienz in unseren Geschäftstätigkeiten steigert. Deshalb haben wir uns Ziele gesetzt und weitere Maßnahmen beschlossen:

1. Ziel: Reduktion der direkten und indirekten CO₂-Emissionen

a) Mobilität

Maßnahme – Erhöhung der Bahnnutzung:

Um die Bahnnutzung noch weiter zu erhöhen und die Nutzung von Flugzeugen oder Mietwagen zu reduzieren, werden mehr BahnCards für vielfahrende Mitarbeiter ausgegeben. Ob sich eine BahnCard Business lohnt und welche BahnCard (25, 50 oder 100) der Mitarbeiter bekommt, wird mithilfe des BahnCard-Rechners der Deutschen Bahn ausgerechnet.

Maßnahme – Kompensationszahlungen für alle Inlandsflüge:

Inlandsflüge sind, soweit sinnvoll und möglich, zu vermeiden. Muss aufgrund von zeitlichen Zwängen ein Inlandsflug gebucht werden, leisten wir Kompensationszahlungen in Höhe der CO₂ Emissionen des Fluges an einen Kompensationsanbieter.

Maßnahme – Fuhrpark Neuanschaffungen:

Bei Neuanschaffungen für den Fuhrpark werden Schadstoffklassen ab sofort stärker berücksichtigt und beim Kauf und Leasing mindestens die Abgasnorm EURO 6 beachtet.

Außerdem ist zu beobachten und gegebenenfalls zu prüfen, ob CNG-Gas, Hybrid oder andere Antriebsmöglichkeiten eine Alternative für dieselbetriebene LKW und PKW darstellen.

Maßnahme – Fahrtrainings:

LKW Fahrer werden durch ECO-Fahrtrainings in ressourcenschonender Fahrweise geschult.

b) Gebäudetechnik

Maßnahme – Einsatz von LED Lichttechnik:

Generell ist in den Büroräumen beim Austausch von alten Leuchtmitteln der mögliche Einsatz von LED-Lampen zu prüfen. Dies gilt auch für die Neuanschaffung von Lichttechnik in der Studio- und Außenproduktion.

Maßnahme – Verbrauchsarme Büroausstattung:

Bei Neuanschaffungen wird darauf geachtet, dass Geräte für Büroausstattung einen geringen

Stromverbrauch haben und die Energieverbrauchsklasse mindestens mit einem A+ gekennzeichnet ist.

Außerdem sollen bevorzugt Geräte mit verbrauchsarmer Zertifizierung wie dem TCO-Siegel verwendet werden. Beim Kauf von Schreibtischlampen wird auf den Einsatz von LED Technik geachtet.

Maßnahme – Reduktion von Elektrogeräten:

Die Ausstattung in den Büroräumen und öffentlichen Flächen wird zukünftig regelmäßig überprüft und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Ziel ist eine weitere Reduktion der vorhandenen Elektrogeräte (Drucker, Kühlschränke, Wasserkocher).

Maßnahme – Einführung eines Ruhebetriebs der Heizungsanlage:

Die Heizkörperthermostate sollen kurzfristig erneuert werden, um die Effizienz der Heizung zu erhöhen. Im Ruhebetrieb wird die zentrale Heizungsanlage auf ein Minimum heruntergefahren.

2. Ziel: Schonung der natürlichen Ressourcen

Maßnahme – Papier mit Umweltkennzeichen:

Es wird nur noch Kopierpapier mit Umweltkennzeichen wie dem FSC Label, blauer Engel oder Eco-label EU verwendet.

3. Ziel: Einbindung der Belegschaft zu Nachhaltigkeitsthemen

Maßnahme – Funktionsbeschreibungen mit Umweltschutzaspekt:

Der Umweltschutzaspekt wird in die Funktionsbeschreibungen der Leitungspositionen integriert.

Maßnahme – Sensibilisierung der Umweltschutzmaßnahmen:

In Hausmitteilungen und Infoveranstaltungen sollen Themen zum Umweltschutz angesprochen und sensibilisiert werden. Verpflichtende Maßnahmen für den Umweltschutz werden in Betriebsanweisungen und Richtlinien festgehalten.

Maßnahme – Kommunikation der Umweltthemen:

Sonstige Kommunikation der Umweltthemen findet im Intranet und über den allgemeinen TVN Verteiler statt.

3.3 Messgrößen zur Zielermittlung / CO₂ Bilanz

In unserer Klimabilanz sind direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1), indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2) sowie Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen (Scope 3) enthalten. Der auf Basis des EcoCockpit Tools errechnete Kohlenstoff-Fußabdruck für das Geschäftsjahr 2019 belief sich nach Berechnungen und Schätzungen insgesamt auf 472.629 kg CO₂-eq. Die Berechnungen wurden auf Basis der Energie- und Tankrechnungen, Mietwagenanmietungen usw. durchgeführt.

Betrachtungsgegenstand sind der Hauptsitz der TVN LIVE PRODUCTION GmbH am Standort Hannover in der Wohlenbergstraße 4a und der gesamte Fuhrpark der TVN LIVE PRODUCTION.

Scope 1 – Direkte Treibhausgasemissionen	kg CO ₂ -eq	Prozent*
Fuhrpark		
PKW (<3,5 t)	87.870	19
LKW (3,5 - 7 t)	12.597	3
LKW (40 t)	155.341	33
Energie		
Erdgas	44.224	9
Summe	300.033	64

* Die Prozentwerte sind auf ganze Zahlen ohne Nachkommastelle gerundet.

Scope 2 – Indirekte Treibhausgasemissionen	kg CO ₂ -eq	Prozent
Energie		
Strom**	0	0
Summe	0	0

** Da wir 100 % Ökostrom nutzen, ergeben die Berechnungen nach dem GHG Protocol für Scope 2 Null Emissionen.

Scope 3 – Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen	kg CO ₂ -eq	Prozent
Geschäftsreisen mit externen Transportmitteln		
Mietwagen (Benzin)	9.193	2
Mietwagen (Diesel)	4.209	1
Flugzeug	152.728	32
Sonstiges		
Papier/Pappe***	3.971	1
Abfall***	2.291	<1
Wasser	204	<1
Summe	300.033	64

*** In Scope 3 basieren die CO₂ Emissionen für Abfall (Restmüll, Gelbe Tonne) und Papier auf Schätzungen der entsorgten Abfallmengen in unseren Müllcontainern. Die Betrachtung ist derzeit noch lückenhaft, da extern erhaltene Materialmengen wie Kartons schwer messbar und abzuschätzen sind.



**4 Überregionale Zusammenarbeit mit Partnern –
Gemeinsam stark in die Zukunft**

4 Überregionale Zusammenarbeit mit Partnern – Gemeinsam stark in die Zukunft

Wir pflegen gute Beziehungen zu unseren Kunden, Technologie-Partnern und Institutionen. Denn unser Motto ist: In der Gemeinschaft sind wir stärker! Um die Außenproduktions-Branche nachhaltig zu verändern, sind unsere Synergien in den Netzwerken hilfreich.

4.1 Verbandsmitglied VTFF und Code of Conduct

Wir sind Mitglied des Verbands Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. (VTFF) und mit unserem Geschäftsführer im Vorstand des VTFF vertreten. Durch regelmäßige Verbandstreffen findet ein Informationsaustausch zu Themen wie beispielsweise neuen Technologien, Servicequalität und Arbeitsmarktsituationen mit anderen Mitgliedsunternehmen der Außenübertragungsbranche statt. Der VTFF steht außerdem in Kontakt zu großen Rundfunkanstalten, Filmförderungsanstalten und TV & Filmproduktionsunternehmen. Die starke Vernetzung des VTFF ermöglicht uns, in Fragen des Umweltschutzes und der Verbesserung der Arbeitssituation voneinander zu profitieren.

Im Mai 2019 verabschiedeten die Mitglieder des VTFF einen Code of Conduct (Link: <https://www.vtff.de/profil/>), der wichtige Standards für das Verhalten der Mitglieder in ihren Unternehmen, auf dem Markt und im Verband setzt. Darüber hinaus ist der VTFF unter anderem im Bereich „Green Production“ engagiert, um das Thema nachhaltige Bewegtbildproduktion voranzubringen.

4.2 Technologie Netzwerk

Wir stehen in engem Kontakt und Zusammenarbeit mit verschiedenen Broadcast-Herstellern. Dabei werden neueste Technologien im Bild, Ton und MAZ Bereich getestet, um das Qualitätsniveau der Produktionen stetig zu verbessern. Der hohe Wissensaustausch durch das Partner Netzwerk (Link: <https://www.tvn.de/live-production/partner>) und der Fokus auf innovative Technologien unterstützen die Fortschritte von TVN in Forschung und Entwicklung. Neue Technologien werden auch zum Schutz der Umwelt und zum Schutz von Mensch und Leben eingesetzt. Beispiele sind:

- umweltfreundliche LED Lichttechnik in unseren Ü-Wagen
- technische Umsetzung der Hygienemaßnahmen in Zeiten von Corona in unseren Ü-Wagen und im Betrieb
- der Fokus auf moderne umweltfreundliche Abgastechniken bei Neuanschaffungen im Fuhrpark
- der Einbau von Fahrhilfeassistenten in unseren Fahrzeugen, um den Fahrer, aber auch um Verkehrsteilnehmer und Dritte besser schützen zu können.